

Multifunktions-Universal-Dimmerschalter



EUD12M-8..230V UC

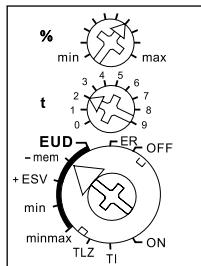
Dimmschalter für R-, L- und C-Lasten bis 500 W. Automatische Erkennung der Lastart R+L oder R+C. **Bis zu 3600 W mit Leistungszusätzen LUD12-230V** an den Anschlüssen X1 und X2.

Universalspannungs-Steuereingang örtlich 8..230V UC und zusätzlich Universalspannungs-Steuereingänge 8..230V UC zentral ein und zentral aus. Die Steuereingänge sind von der Versorgungs- und Schaltspannung 230V galvanisch getrennt.

Ansteuerungs-Anzeige mit Leuchtdiode unter dem oberen Drehschalter. Diese blinkt nach 15 Sekunden bei blockiertem Steuertaster in den Funktionen EUD, ESV und TLZ, um auf einen möglicherweise blockierten Steuertaster aufmerksam zu machen.

Bei einem Stromausfall wird definiert ausgeschaltet. Ab 110V Steuerspannung Glimmlampenstrom 5 mA (nicht bei ER und TI). Automatische Überlastsicherung und Übertemperatur-Abschaltung.

Funktions-Drehschalter



OFF: Dauer AUS

EUD: Universal-Dimmerschalter mit Einstellung der Dimmgeschwindigkeit t und der Mindesthelligkeit $\%min/max$. Kurze Steuerbefehle schalten ein/aus, permanente Ansteuerung verändert die Helligkeit bis zu dem maximalen Wert. Eine Unterbrechung der Ansteuerung ändert die Dimmrichtung. Die

eingestellte Helligkeitsstufe bleibt beim Ausschalten gespeichert.

Kinderzimmerschaltung: Beim Einschalten mit einer längeren Tasterbetätigung wird nach ca. 1 Sekunde mit der eingestellten Mindesthelligkeit eingeschaltet und hochgedimmt, ohne die zuletzt gespeicherte Helligkeitsstufe zu verändern.

Schlummerschaltung: Durch einen Doppelimpuls wird die Beleuchtung von der aktuellen Dimmstellung bis zur Mindesthelligkeit abgedimmt und ausgeschaltet. Die max. Dimmzeit von 60 Minuten ist von der aktuellen Dimmstellung und der eingestellten Mindesthelligkeit abhängig und kann dadurch entsprechend verkürzt werden. Der Abdimmvorgang kann jederzeit durch erneutes Tasten angehalten werden.

-mem: Wie EUD, die eingestellte Helligkeitsstufe wird beim Ausschalten nicht gespeichert. Es wird immer mit maximaler Helligkeit eingeschaltet.

+ESV: Wie Universal-Dimmerschalter EUD, zusätzlich mit Einstellung einer Rückfallverzögerung t bis 90 Minuten wenn nicht manuell ausgeschaltet wurde. Ausschaltvorwarnung am Ende durch Abdimmen einstellbar mit $\%min/max$ von 0 bis 3 Minuten. Die Dimmgeschwindigkeit ist mit einem mittleren Wert vorgegeben und es ist die kleinste Mindesthelligkeit eingestellt.

min: Universal-Dimmerschalter, schaltet bei dem Anlegen der Steuerspannung auf die mit $\%min/max$ eingestellte minimale Helligkeit. In der Dimmzeit t bis 90 Minuten wird zur maximalen Helligkeit gedimmt. Beim Wegnehmen der Steuerspannung wird sofort ausgeschaltet, auch während der Dimmzeit.

minmax: Funktion wie min, beim Wegnehmen der Steuerspannung wird jedoch bis zur eingestellten Mindesthelligkeit abgedimmt. Danach wird ausgeschaltet.

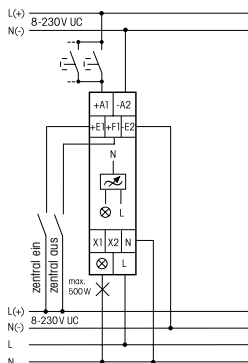
ER: Schaltrelais mit Einstellung Soft Ein/Aus mit dem Drehschalter t und der Dimmstellung mit $\%min/max$ zwischen dem kleinsten und größten Helligkeitswert.

TLZ: Treppenlicht-Zeitschalter mit zuschaltbarer Ausschaltvorwarnung durch Abdimmen. Mit Pumpen und Taster-Dauerlicht. Zeit t 1-9 Minuten einstellbar. Ausschaltvorwarnung (ohne Flackern) durch Abdimmen einstellbar mit $\%min/max$ von 0 bis 3 Minuten.

TI: Taktgeber mit einstellbarer Einschaltzeit t von 0,1 bis 0,9 Sekunden. Die Ausschaltzeit ist einstellbar von -50% bei $\%min$ bis +100% bei $\%max$. Mittelstellung von $\%min/max$ ist Einschaltzeit = Ausschaltzeit.

ON: Dauer EIN

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Glüh- und Halogenlampen 230V	bis 500W ¹⁾
Trafos induktiv (L)	bis 500W ¹⁾²⁾³⁾
Trafos elektronisch (C)	bis 500W ¹⁾²⁾³⁾
Temperatur an der Einbaustelle max./min.	+50°C/-20°C
Steuerspannungsbereich	0,9 bis 1,1 Unenn
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,1 W

- Bei einer Belastung von mehr als 300W ist ein Lüftungsabstand von 1/2 Teilungseinheit zu daneben montierten Geräten einzuhalten.
- Es dürfen pro Dimmschalter oder Leistungszusatz maximal 2 induktive (gewickelte) Transformatoren und nur gleichen Typs verwendet werden, außerdem ist sekundärseitiger Leerlauf nicht zugelassen. Ggf. wird der Dimmschalter zerstört! Daher keine sekundärseitige Lastabschaltung zulassen. Der Parallelbetrieb von induktiven (gewickelten) und kapazitiven (elektronischen) Transformatoren ist nicht zugelassen!
- Bei der Lastberechnung sind bei induktiven (gewickelten) Trafos 20% Verlust und bei kapazitiven (elektronischen) Trafos 5% Verlust zusätzlich zu der Lampenlast zu berücksichtigen.



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Gerätefunktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlags!